

# Senioren-Monitor



## Informationen für Versorgungsempfänger der ehemaligen Telekom-Kundenniederlassung Augsburg

Ausgabe Februar 2010

Liebe Leserinnen und Leser,

in der Maiausgabe 2002 lautete die Überschrift des Titelblattes "Wir sind nun auch drin (nicht nur Boris) unter [www.telekom-senioren-augsburg.de](http://www.telekom-senioren-augsburg.de)."

Seit diesem Zeitpunkt erhalten Seniorinnen und Senioren ihre Zeitung über das Internet.

Aber nicht nur das, sie werden auch zwischendurch über das Internet mit Informationen vom Seniorenbeirat versorgt.

Ja ..... und dies ist der Knackpunkt, wenn dem Seniorenbeirat die Mail-Adresse der Einzelnen bekannt ist.

Mittlerweile haben 221 Versorgungsempfänger ihre Mail-Adresse dem Seniorenbeirat bekanntgegeben.

Dies hat den Vorteil, dass diese immer mit den neuesten Informationen versorgt werden und nicht nur das, nein der Seniorenbeirat spart bei den immer knapper werdenden Mitteln auch die Portokosten für den Versand des gedruckten Senioren-Monitors.

Mit diesen neuen Informationen wollen wir aktuelle Angebote, geänderte Termine, Tarifänderungen etc. schnell weitergeben.

Unsere Zeitung, den "Senioren-Monitor" können Sie von der o.g. Homepage herunterladen und das was Sie brauchen, dann ausdrucken.

Sie können uns auch per E-Mail an [redaktion@telekom-senioren-augsburg.de](mailto:redaktion@telekom-senioren-augsburg.de) Anregungen und Wünsche für unser weiteres Programm geben.

Sie können dort auch Kritik üben, aber Sie können uns auch Ihre Mitarbeit anbieten.

Auf unserer Homepage gibt es auch die Möglichkeit, wenn Sie etwas verschenken oder verkaufen wollen oder etwas suchen, dies kostenlos zu publizieren.

Auch finden Sie dort unter "Service" interessante Ankündigungen, Anschriften und viele Links zu anderen Seiten die in dem gedruckten Senioren-Monitor nicht zu finden sind.

Am Ende dieser Titelseite will ich nachdrücklich dafür werben, dass alle, die eine E-Mail-Adresse besitzen, diese dem Seniorenbeirat zugänglich machen.

Liebe Seniorinnen und Senioren, es ist Ihnen sicher bekannt, dass sich die Unternehmen Post, Postbank und Telekom immer mehr aus der Seniorenarbeit zurückziehen und deshalb das Geld immer knapper wird.

Schon jetzt dürfen wir aus diesem Grund nur noch zwei Senioren-Monitore und einen Brief pro Jahr an Sie versenden.

Deshalb werden die Informationen über das Internet immer wichtiger um Sie rechtzeitig über Änderungen zu informieren.

Deshalb zum Schluss nochmals die Bitte, uns Ihre E-Mail-Adresse mitzuteilen.

Dies können Sie per Mail unter [redaktion@telekom-senioren-augsburg.de](mailto:redaktion@telekom-senioren-augsburg.de)

Ihr Seniorenbeirat Johann Kraus

## In eigener Sache

### Ständige Treffpunkte:

- **Treffen Computerfreunde:** An jedem 3. Mittwoch im Monat treffen sich in Augsburg im Postsportheim an der Grenzstraße **ab 16.00 Uhr** (vorher 14.00Uhr) die Computerfreunde zum Erfahrungsaustausch. Interessenten und Gäste sind jederzeit herzlich willkommen.
- **Stammtisch in Nördlingen:** Treffpunkt ist jeweils der erste Donnerstag im Monat um **16.00 Uhr** im **Gasthof „Engel“**.
- **Ruheständlertreffen in Aichach:** An jedem letzten Freitag im Monat treffen sich Kollegen des Raumes Aichach um 9.30 Uhr in der TSV-Gaststätte in Aichach zu einem Weißwurst-Essen. Weitere Teilnehmer sind willkommen.
- **Vorsorglich weisen wir darauf hin, dass die Teilnahme an unseren Veranstaltungen auf eigene Gefahr erfolgt.**

### Impressum:

Herausgeber  
Betreuungswerk Post Postbank Telekom  
Seniorenbeirat bei der Deutschen Telekom AG

Stadthäger Str. 10  
86152 Augsburg

#### Mitglieder des Seniorenbeirates

Isolde Geiß	0821/9 89 99
Werner Haibel	08205/60 19 01
Christa Hauke	0821/6 48 00
Johann Kraus	09081/55 55
Betty Ludl	0821/15 16 15
Elisabeth Oberndorfer	0821/88 15 34
Brigitte Perzul	08231/24 01
Rosemarie Prestel	
Wolfgang Reinhard	0821/9 37 99
Christine Schick	
Heinrich Teufel	

#### Verantwortlich für den Inhalt

Seniorenbeirat der ehem. Telekom-NL Augsburg

#### Kontoverbindung

Betreuungswerk Post  
Konto Nr. 251864 807  
BLZ 700 100 80, Postbank München

### Inhalt:

In eigener Sache.....	2
Reisen, Ausflüge, Veranstaltungen.....	3
Gruppenreise Kühlungsborn.....	7
Termine-Veranstaltungen- Interessantes.....	8
Sonstiges.....	10
<b>Persönliches</b> Blick über den Zaun.....	11
Betreuungswerk.....	12
Anmeldebogen.....	13

Internet:

[www.telekom-senioren-augsburg.de](http://www.telekom-senioren-augsburg.de)

eMail:

[Redaktion@telekom-senioren-augsburg.de](mailto:Redaktion@telekom-senioren-augsburg.de)

Den *Senioren-Monitor* bzw. -Info-Brief erhalten alle interessierten Versorgungsempfänger der ehemaligen Telekom-NL Augsburg und die Bezirksverwaltung des Betreuungswerks München. Auflage: 540 Stück. Die nächste Ausgabe des Info-Briefes erscheint voraussichtlich im Juni 2010.



**Der Seniorenbeirat bedankt sich bei allen recht herzlich, die unsere Arbeit im vergangenen Jahr durch Geldspenden unterstützt haben.**  
**Spendenbescheinigungen können bei Hr. Reinhard, Tel. 0821/93799 angefordert werden.**

Reisen ☺ Ausflüge ☺ Wanderungen ☺ Veranstaltungen

**Zuerst eine ganz kleine Bitte, oder vielleicht eine ganz „Große“?**

Ungern schreibe ich diese Zeilen, aber eben halt aus einer gewissen Erfahrung heraus. 59 Leute sitzen im Bus, es ist 8.00 Uhr, es wird 8.05 Uhr, es wird 8.10 Uhr und der 60. fehlt. Dann kommt dieser 60. angehetzt. Schön, dass er doch noch kommt. Oder er kommt halt nicht. Dann haben 59 Leute 10 Minuten umsonst gewartet. 10 Minuten mal 59? Das ist viel Zeit! Viel zu früh abgefahrene Straßenbahnen oder Busse, Stau, ein klemmendes Türschloss, eine Nachbarin, die sich unbedingt noch den Staubsauger erklären lassen muss, ein Telefonanruf der Urenkelin, die übermorgen ins Theater geht und nicht sicher ist, was man da nun anziehen sollte, eine Kaffeemaschine die den Kaffee wieder so langsam ausgespuckt hat, ein Schuhbündel, der gerissen ist und, und, und.... Wunderbar, dies alles erzählt zu bekommen.

Jedoch 59 Teilnehmer waren pünktlich da und deshalb die ganz kleine oder ganz **große Bitte**:  
 Sei uns nicht böse, wenn wir um 8.00 Uhr schon abgefahren sind, lieber Sechzigster!

Nix für ungut  
 Ihr Werner Haibel



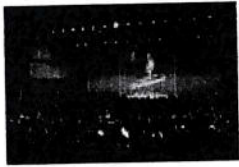
## Besichtigung von St. Georg, Augsburg

Donnerstag, 15. April 2010

St. Georg ist nicht nur halt eine der Kirchen in Augsburg, sondern zeugt vom weit über 1000-jährigen Christentum in unserer Stadt. Seit 1135 schon Chorherrenstift, war es nicht nur Kirche, sondern auch soziale Einrichtung, die von den Augustiner Chorherren getragen wurde. Die Gründungsurkunde der Pfarrei von 1197 trägt das Siegel des Papstes Cölestin III und ist eine der ältesten Urkunden in Augsburg. Eng mit dem Namen Mozart verbunden, auch dem Namen Sebastian Kneipp, gehört St. Georg schon zu einem der wichtigen Kulturgüter unserer Stadt, das Gott sei Dank über viele Unbillen der Geschichte hinweg gerettet worden ist. Dieses Kulturgut mit seiner Kirche und seinen Stiftsgebäuden dürfen wir bei einer eingehenden Führung kennenlernen.

Termin:	<b>Donnerstag, 15. April 2010</b>
Beginn:	<b>14:00 Uhr</b>
Treffpunkt:	Georgenstraße vor der Kirche
Unkosten bzw. Spendenbeitrag:	<b>2.-€ pro Person</b>
Anmeldung:	mit beiliegendem Formblatt bis spätestens <b>19.02.2010</b>
Organisation:	Betty Ludl, Tel: 0821/151615





## Musikgala in der Kongresshalle

Donnerstag, 22. April 2010

Frühling, ja du bist, dich hab ich vernommen. Diesem Gedichtszitat entspricht auch die Melodie „Wenn der weiße Flieder wieder blüht“ und genau diese Melodie eben ist heuer das Motto der musikalischen Einstimmung auf den Frühling, die uns die diesjährige Musikgala bieten wird. Gekonnt wie immer wird uns Günter Schulzke mit Witz und Esprit durch ein buntes Programm an Melodien geleiten und uns dabei einen heiter- vergnüglichen Musikgenuss beschere, wobei das genaue Programm bei Drucklegung unserer Zeitung noch nicht feststand. Lassen wir uns also ganz einfach überraschen.

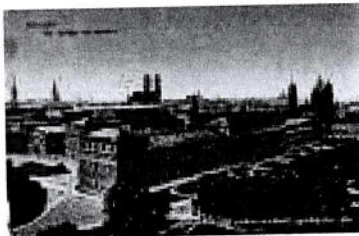
Termin: **Donnerstag, 22. April 2010**  
 Beginn: **15.00 Uhr**  
 Einlass: ab 14.00 Uhr  
 Preis: **13 €**, die Sie bitte gleichzeitig mit der Anmeldung auf unser **Konto Nr. 251864 807 BLZ 700 100 80 Postbank Mchn** mit dem Hinweis: „**Musikgala**“ überweisen dürfen.  
 Anmeldung: mit anliegendem Formblatt bis **spätestens 19.02.2010**  
 Kartenausgabe: Bei entsprechender Gelegenheit, oder wie üblich am Aufgang zum Foyer. Bitte bei der Anfahrt zeitlich die schwierige Parkplatzsituation einplanen.  
 Vermittlung: Werner Haibel, Tel.: 08205/ 60 19 01 oder evtl. 0170/2808440 am ehesten erreichbar vor 9.00 Uhr oder nach 19.00

*überweisen PB 10.02.10*

X  
Lk

## Fahrt nach München Residenz – Olympiastadion – Fernsehturm

Dienstag, 27. April 2010



Das erste Ziel dieser Fahrt ist die Residenz in München. Bei einer Führung durch die Prunkräume dieser bescheidenen Unterkunft erfahren wir, wie man damals bei König's so gehaust hat. Sicherlich ganz interessant, dies einmal sehen zu dürfen.

Die Mittagstafel ist dann nahe der Residenz im echt bayrischen Gasthof „Franziskaner“ gedeckt. Den Nachmittag verbringen wir im Olympiagelände, wo wir bei einer Führung, das Stadion mit seinem grandiosen Zelt Dach, die Olympiahalle und die Schwimmhalle besichtigen werden. Ein kleiner Film weist dabei noch auf die Besonderheiten dieser Anlage hin.

Aussichtreich wird es dann, wenn wir hinauffahren auf ca. 200m Höhe zur Besucherterrasse des Olympiaturmes, um den Blick weit ins Land hinaus zu genießen. Direkt darunter ist das Restaurant, in dem wir dann noch unsere Kaffeepause einlegen werden, um so einen bestimmt interessanten, kontrastreichen Tag abzuschließen.

Termin: **Dienstag, 27. April 2010**  
 Abfahrt: 8.00 Uhr ab Plärrergelände mit Egenberger Bus  
 Rückkunft: ca. 18.30 Uhr  
 Preis: **24 € bis 27€** je nach Teilnehmerzahl  
 Anmeldung: Bitte mit beil. Formblatt bis **spätestens 19.02.2010**  
 Organisation: Werner Haibel, Tel.: (08205) 60 19 01 und evtl. 0170/2808440 am ehesten erreichbar vor 9.00 Uhr oder nach 19.00 Uhr

Lx



## Frühjahrswanderung nach Rederzhausen

Mittwoch, 05. Mai 2010

Das Frühjahr ist im Anmarsch und es ist mal wieder Zeit, eine kleine Wanderung zu unternehmen. Dieses Mal geht's über Friedberg nach Rederzhausen. Wir wollen uns am Königsplatz treffen und um 10.00 Uhr mit dem Bus 36 nach Friedberg Süd fahren. Von dort gibt es einen kürzeren und einen weiteren Weg nach Rederzhausen. Der weitere Weg führt uns in ca. 1 Stunde zum Gasthof Landhaus Sigl, wo wir gut essen können. Der Weg ist nicht beschwerlich und die Landschaft ist sehr nett und abwechslungsreich.

Zurück kommen wir mit dem AVV-Bus um 13.45 Uhr wieder nach Friedberg. Dieses Mal Haltestelle Post und von dort mit dem AVG-Bus 36 nach Augsburg.

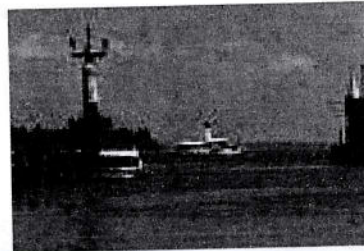
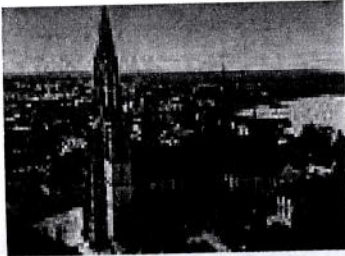
Vielleicht haben wir wieder Glück mit dem Wetter und es sind ein paar Wanderer mehr dabei, denn Laufen ist gesund und keine Anstrengung.

Termin: Mittwoch, 05. Mai 2010  
 Abfahrt: 10.00 Uhr ab Königsplatz mit Bus 36 nach Friedberg Süd  
 Rückfahrt: ca. 13.45 Uhr oder 1 Stunde später  
 Anmeldung: nicht erforderlich  
 Organisation: Lisl Oberndorfer, Tel.: 0821/8815 34

*Teher Luftstr. 10<sup>18</sup>*

## Fahrt nach Konstanz

Dienstag, 11. Mai 2010



Etwas lang ist diese Fahrt ja schon, aber bestimmt nicht langweilig. Mitten durch unser Schwabenlände geht es hinunter zum Bodensee, wo wir in Meersburg die Fähre besteigen. Den schönen Blick auf Meersburg genießend, fahren wir hinüber nach Konstanz. Diese interessante, romantische Stadt mit ihrer großen Geschichte ist unser heutiges Ziel.

Nach dem Mittagessen in der gediegenen Konzil-Gaststätte, wollen wir dann bei einer Stadtführung diese Stadt mit all ihren Schätzen kennenlernen.

Eine gemütliche Kaffepause soll uns den Aufenthalt in Konstanz noch abrunden, bevor wir dann zu Wasser und zu Lande die Rückreise antreten und zurückblicken können auf einen schönen Tag mit vielen interessanten Eindrücken.

Termin: **Dienstag, 11. Mai 2010**  
 Abfahrt: 7.00 Uhr ab Plärrergelände mit Egenberger Bus  
 Rückkunft: ca. 20.00 Uhr  
 Preis: **23 € bis 26€** je nach Teilnehmerzahl  
 Anmeldung: Bitte mit beil. Formblatt bis **spätestens 19.02.2010**  
 Organisation: Werner Haibel, Tel.: (08205) 60 19 01 und evtl. 0170/2808440  
 am ehesten erreichbar vor 9.00 Uhr oder nach 19.00 Uhr

*4x*





## Fahrt zur Staatskanzlei – Leutstetten – Starnberg, Harfenbaubetrieb – Tannerhof Mittwoch, 2. Juni 2010



Mitregieren dürfen wir natürlich nicht, wenn wir die Bayerische Staatskanzlei besuchen, aber bei einer Führung einmal hineinschauen in diesen imposanten Bau, dessen großer Kuppelsaal ja noch vom ehemaligen Armeemuseum stammt. Die Pracht vergangener Tage und moderne Baukunst sind hier bestens in Harmonie vereint.

Zum Mittagessen fahren wir wieder einmal in die recht gemütliche Schlossgaststätte in Leutstetten. In Starnberg besichtigen wir dann einen Harfenbaubetrieb. Um 3000 vor Christus waren Harfen ja schon in Gebrauch, dies bezeugt die im antiken Ur in Chaldäa gefundene goldene Harfe. Ein hochinteressantes Instrument, dessen Herstellung höchstes Können erfordert. Natürlich werden wir dort auch den wunderbaren Klang einer Harfe zu hören bekommen. Starnberger See und Ammersee hinter uns lassend fahren wir dann zum Tannerhof, um dort noch eine Kaffee- oder Brotzeitpause zu zelebrieren.

Termin:	<b>Mittwoch, 02. Juni 2010</b>
Abfahrt:	8.00 Uhr ab Plärrergelände mit Egenberger Bus
Rückkunft:	ca. 19.00 Uhr
Preis:	<b>12 € bis 15€</b> je nach Teilnehmerzahl
Anmeldung:	Bitte mit beil. Formblatt bis <b>spätestens 19.02.2010</b>
Organisation:	Werner Haibel, Tel.: (08205) 60 19 01 und evtl. 0170/2808440 am ehesten erreichbar vor 9.00 Uhr oder nach 19.00 Uhr

4 X



## Fahrt zum Schlosskonzert in Leitheim Samstag, 3. Juli 2010

Schloss Leitheim, hoch über der Donau gelegen, mit seinem Blick weit hinaus über Donau- und Lechtal ist immer wieder ein schönes Ziel. So wollen wir Ihnen auch heuer wieder ein Konzert im herrlichen Rokokosaal dieses Schlosses anbieten. Werke der Wiener Klassik von Johann Josef Fux, Hofkapellmeister des Kaisers Leopold bis hin zu Haydn, was ja auch Mozarts Zeit einschließt, werden uns vorgetragen auf Violine, Gambe und Cembalo. Mit Sicherheit ein vergnügliches Musikerlebnis.

Termin:	<b>Samstag, 03. Juli 2010</b>
Abfahrt:	16.00 Uhr ab Plärrergelände mit Egenberger Bus. <b>Falls nicht genügend Anmeldungen eingehen, bieten wir das Konzert für Selbstfahrer an.</b>
Konzertbeginn:	18.00 Uhr
Konzertende	ca. 20.00 Uhr
Rückkunft mit Bus:	ca. 21.00 Uhr
Eintrittspreis:	als Vorzugspreis <b>29.00 €</b>
Fahrt incl. Eintritt:	<b>35.00€ bis 38.00€</b> je nach Teilnehmerzahl
Anmeldung:	mit anliegendem Formblatt bis <b>spätestens 19.02.2010</b>
Organisation:	Werner Haibel, Tel.: 08205/ 60 19 01 oder evtl. 0170/2808440 am ehesten erreichbar vor 9.00 Uhr oder nach 19.00 Uhr

## Gruppenreise nach Kühlungsborn

Die vom Seniorenbeirat angekündigte Gruppenreise nach Kühlungsborn, vom **16.3. – 25.3.2010** findet statt.

**Für schnell Entschlossene: Es sind noch ein paar Plätze frei.**

Nachdem wir in 2009 in Leiwen an der Mosel eine kürzere Anfahrtstrecke hatten, wird uns diesmal eine längere Fahrtdauer erwarten.

Aber was soll's, wir sitzen ja im Bus und lassen uns kutschieren.

Die Fahrt beginnt am Freitag, den 16. März 2010 in Augsburg und wir kehren am 25.3.2010 wieder zurück.

Die genaue Abfahrtszeit in Augsburg am Hauptbahnhof ist: 7.00 Uhr

Das Ostseebad liegt an der Mecklenburgischen Ostseeküste in der Mecklenburgischen Bucht. Dies bedeutet: über 340 km Küste, von der Lübecker zur Wismarer Bucht, vom Fischland und dem Greifswalder Bodden bis hin zur Insel Usedom.

In Kühlungsborn verbinden sich der Charme vergangener Zeiten und der Komfort von heute.

Beeindruckend ist die Fülle historischer Gebäude im Stil der Bäderarchitektur.

Schlendern Sie auf Deutschlands längster Strandpromenade und lassen Sie den Blick hinaus aufs weite Meer schweifen.

Wir wohnen in der Ferienanlage des Erholungswerks, diese ist nur durch die Ostseeallee und die Strandpromenade vom Meer getrennt.

Die komplett ausgestatteten Ferienwohnungen verfügen über Wohnraum mit Einbauküche und Essecke, 2 Schlafzimmer, Dusche/WC, Sat-TV, Telefon, Balkon oder Terrasse.

Wir werden dort ein Frühstücksbuffet vorfinden und werden abends ein 3-Gängemenue einnehmen.

Außerdem werden wir mehrere Tages- bzw. Halbtagesfahrten durchführen um auch von der Umgebung etwas kennen zu lernen.

- Tagesausflug nach Stralsund
- Tagesausflug nach Rostock-Warnemünde
- Halbtagesausflug nach Bad Doberan
- Halbtagesausflug nach Wismar

Zudem gibt es in der Ferienanlage weitere Programmangebote.

Der Preis beträgt für Fahrt, Unterbringung und Halbpension: 590 € im DZ

Der Zuschlag für Einzelbelegung einer Wohnung beträgt 90 €

Dem Senioren-Monitor liegt ein Flyer über die Reise nach Kühlungsborn bei und auch ein DIN A4-Blatt *Anmeldung Erholungswerk*, das Sie mir bitte baldmöglichst an meine untenstehende Adresse zusenden sollen. Leider genügt wegen der internen Revision nicht mehr die von mir übergebene Liste aller Mitreisenden.

**Diejenigen, die den Senioren-Monitor nicht als Papier bekommen, können die Dinge von unserer Homepage herunterladen und ausdrucken.**

Johann Kraus, Salurner Straße 3, 86720 Nördlingen

Telefon: 09081/55 55

Fax: 09081/ 8 66 77

Mobil: 0170 52 31 090 während der Reise



## Weitere geplante Veranstaltungen für dieses Jahr

Im Herbst: **Steinhausen – Schussenried**

**Herbstwanderung**

**Pappenheim – Altmühltal**

Im Advent: **Weihnachtsmarkt**

**26.12. Weihnachtsgala**

## Termine - Veranstaltungen - Interessantes

***Das Betreuungswerk der Angehörigen des ehemaligen Fernmeldeamt Augsburg e.V. lädt ein***

**zur Jahreshauptversammlung  
am Mittwoch, 07. April 2010**

**um 16.00 Uhr  
in Augsburg, Stadtjägerstraße 10, Kantine**

- Tagesordnung:
1. Begrüßung mit Beschlussfähigkeitsfeststellung
  2. Wahl eines Versammlungsleiters
  3. Verlesen der Niederschrift vom 22. April 2009
  4. Berichte des Vorstands  
des Hüttenwarts  
des 1. Kassierers  
der Kassenprüfer
  5. Aussprache zu Punkt 4
  6. Entlastung der Vorstandschaft
  7. Neuwahl der Vorstandschaft
  8. Wünsche und Anträge
  9. Verschiedenes

Alle Mitgliederinnen und Mitglieder sind recht herzlich eingeladen und erhalten einen Verzehrbon im Wert von 3,00 €. Gäste sind herzlich willkommen!  
Anträge zur Jahreshauptversammlung sind schriftlich bis zum 22. März 2010 an den Vorstand zu richten.



## Vorsorge für Unfall, Krankheit und Alter

Vielleicht sind Sie Optimist und hoffen wie die meisten Menschen, dass es Sie nicht trifft – aber sicher ist sicher. Es gibt unzählige Situationen, in denen Menschen aller Altersklassen durch Unfall, lebensbedrohlicher Erkrankung oder altersbedingt nur noch mit fremder Hilfe ihre alltäglichen Angelegenheiten regeln können. Hinzu kommt, dass durch die Möglichkeiten der modernen Medizin Patienten häufig Behandlungen ausgesetzt sind, die sie so für sich nicht gewollt hätten. Wir sollten als verantwortungsbewusste Menschen für den Fall des Falles vorbereitet sein und dafür sorgen, dass unsere Angehörigen in dieser Situation unsere persönlichen Wünsche und Bedürfnisse kennen und beachten.

Was spricht für eine Vorsorge durch Vollmacht?

Was kann geschehen, wenn keine Vollmacht erteilt ist?

Warum reicht eine Generalvollmacht alleine nicht aus?

Was ist eine Betreuungsverfügung und was kann ich alles damit regeln?

Weshalb ist eine Patientenverfügung so wichtig?

Was hat sich durch die neue Rechtslage ab dem 01.09.2009 geändert?

Zu diesen Themen wird uns eine kompetente Referentin umfassend informieren.

Termin: **Mittwoch, 21.04. 2010, um 14.30 Uhr**  
 Ort: Kantine in der Stadtjägerstr.  
 Kosten: Unkostenbeitrag **5.-€**, hierfür erhalten Sie umfassendes Infomaterial mit aktuellen bundesweit gültigen Formularen mit beiliegendem Formblatt bis spätestens **19.02.2010**  
 Anmeldung:  
 Organisation: Heinrich Teufel, Tel.: 08237/61 00.

4 X

## Computerfreunde treffen sich im Postsportheim

Hallo liebe Telekomsenioren,

heute wollen wir uns als Computerfreunde vorstellen. Wir sind eine kleine Gruppe ehemaliger Telekommitarbeiter und treffen uns **regelmäßig jeden dritten Mittwoch im Monat. Unser Treffpunkt ist ab 16:00 Uhr das Sportheim des Post-Sport-Vereins an der Grenzstraße.** Unsere Themen befassen sich rund um den Computer. Wir versuchen so gut wie möglich Fragen um Windows und anderen Programmen zu beantworten bzw. Probleme zu lösen. Dazu können wir auch auf vorhandene Laptop's zugreifen. Als neueste Errungenschaft dürfen wir auch auf einen Internetzugang via W-Lan verweisen. Dieser wurde uns freundlicherweise vom Postsportverein zur Verfügung gestellt. Wir haben uns auch eine eigene E-Mailadresse eingerichtet. Diese lautet:

**senioren.t-agsb@gmx.de**

Ihr seht, wir können recht viele Themen angehen. Zur Lösung kommen wir natürlich nicht immer. Um dies zu verbessern, würden wir uns freuen, auch viele PC-erfahrene ehemalige Kollegen bei uns begrüßen zu können. Natürlich kommt auch der persönliche Kontakt nicht zu kurz. Es wird bei uns kein Lehrgang über Computernutzung - nur Hilfe - durchgeführt. Wir versuchen nur alle Fragen so intensiv wie möglich zu behandeln. Auch wenn diese bereits irgendwann schon mal beantwortet wurden. Ihr wisst, es gibt keine dummen Fragen, nur dumme Antworten. Für Verbesserungsvorschläge sind wir natürlich immer offen. Zur Vorabinformation oder auch bei Fragen könnt ihr die obige E-Mailadresse nutzen. Diese wird regelmäßig abgefragt; selbstverständlich auch beim Mittwochtreffen. Bitte eure E-Mail Adresse im Text angeben.

Also schaut doch einmal unverbindlich vorbei, zur Dateimitnahme wäre ein USB-Stick von Vorteil Die einzigen Kosten entstehen durch Speisen und Getränke im Lokal.

Euer Klaus Selsam



## Sonstiges

Am 18.11.2009 war es wieder einmal soweit. Zu unserem diesjährigen Treffen der ehemaligen FeVBz 2+3 Kollegen hatte ich wieder in die Zugspitzklausen eingeladen und es kamen über 30 Kollegen, auch aus anderen Bereichen wie z.B. Service und Baubezirke. Sehr erfreulich war die Anwesenheit unseres ehemaligen Stellenvorstehers Herrn Friedrich Oberländer, welcher kurz zuvor sein 80. Lebensjahr vollenden konnte. Einige haben sich auch aus Urlaubsgründen oder Krankheit entschuldigt.

Bei einem guten Essen und doch einigen interessanten Gesprächen verfloß der Abend zusehends. In diesem Sinne bis zum nächsten Treffen im November 2010. Leider verstarb überraschend und plötzlich, am 9. Dezember unser Kollege Raimond Schoierer.

Euer Klaus

Alle Kollegen, welche auch eingeladen werden wollen, wenden sich an:

Klaus Holzheimer, Rostockerstr. 8, 86167 Augsburg, Tel: 0821 70 77 87 oder besser mit E-Mail:

[k.holzheimer@t-online.de](mailto:k.holzheimer@t-online.de)



### ***Der Vorstand des Betreuungswerkes wurde 60 Jahre alt***



Im Kreise seiner Freunde vom Arbeitskommando feierte Heinrich Streidl seinen runden Geburtstag – wie könnte es anders sein – auf der Postlerhütte in Obereinharz im Allgäu. Das Festmenue bereiteten ihm und seinen Gästen einige des Kochens mächtige Kollegen. Zum Fest waren auch die unmittelbaren Nachbarn, die Familien Rädler und Schiebel, eingeladen. Nach dem Essen, das allen bestens geschmeckt hatte, würdigte unser Hüttenwart, Erich Gilg, die Verdienste des nunmehr 60jährigen. Ohne ihn gäbe es keinen reibungslosen Hüttenbetrieb und kein Weiterbestehen des „Betreuungswerkes der Angehörigen des ehemaligen Fernmeldeamtes Augsburg“. Auch hob unser Hausmanager Erich Gilg einige herausragende Aktivitäten des Geburtstagskindes besonders hervor: Dazu gehören sein außerordentliches Engagement bei der Findung und Belegung des ehemaligen Bauernhauses sowie sein Einsatz für die jährlichen Weihnachtsvorstellungen im Marionettentheater.

Am Schluss seiner Ausführungen wünschte Erich Gilg im Namen des Arbeitskommandos beste Gesundheit und ein noch langes und erfolgreiches Wirken für das Betreuungswerk. Er leitete damit über zu einem langen gemütlichen Teil, der musikalisch von der Familie Rädler und Bastel Wimmer gestaltet wurde. Dass es dabei nicht an vielen lustigen Anekdoten fehlte, sei nur am Rande vermerkt. Und noch etwas muss festgehalten werden: die letzten Lichter an diesem gemütlichen Abend wurden nicht vom Bastel oder Rudi gelöscht, wie sonst üblich, sondern von dem, der morgens immer der erste ist.

**Gerhard Maier**

**Das Arbeitskommando von links nach rechts:** Heinrich Streidl, Josef Hutner, Gerhard Maier, Rudi Hämmerle, Herbert Schindler, Bastel Wimmer, Erich Gilg, Othmar Steiner, Günther Braun, verhindert Franz Wiedemann, Gilg Werner, Heinz Schoenenberg



*Es ist immer wieder schön zu erfahren, wie unsere Postfamilie ihren Zusammenhalt pflegt. So ist das Gott sei Dank auch im Bereich Wertingen. Dort fand am 02.10.2009 durch die Initiative unseres Kollegen Anton Heiß, wieder das alljährliche Treffen statt, das den ehemaligen „Fernmelderinnen und Fernmeldern“ einen vergnüglichen Nachmittag bereitete. Solche Traditionen zu pflegen und weiterzuführen lohnt sich wirklich. So sei jedem gedankt, der seine Zeit und seine Energie dem Wohl seiner Mitmenschen widmet.*

Werner Haibel

## Blick über den Zaun

Die Betriebsgruppe Senioren von ver.di hat ihr Halbjahresprogramm in Arbeit. Dieses wird demnächst an die Mitglieder verteilt. Soviel vorab:

In der ersten Märzwoche kommen die Schafkopf-Freunde auf ihre Kosten. Es findet das bereits traditionelle Preisschafkopfen statt.

**Am 24. März um 14.30 Uhr** lädt die Betriebsgruppe zur Jahreshauptversammlung ein. In diesem Jahr stehen die Neuwahlen des Vorstandes auf dem Programm. Als Referent wird Jörg Hobland, Bezirkssekretär von ver.di, zum Thema "100 Tage schwarz-gelbe Regierung" sprechen.

**Am 8. April** treffen sich die Mitglieder um 14.00 Uhr wieder auf dem Osterplärrer im Schaller-Zelt - bei schönem Wetter natürlich im Biergarten.

Eine Tagesfahrt mit dem Bayern-Ticket ist auch wieder geplant - bei Redaktionsschluss waren Tag und Ziel noch nicht festgelegt. Bitte entnehmen Sie diese Daten dem Halbjahresprogramm.

## Persönliches



### In stillem Gedenken

Frieda Walach	† 02.10.2009
Peter Weigel	† 14.11.2009
Hildegard Priebe	† 20.11.2009
Ernestine Ketterl	† 05.12.2009
Raymond Schoierer	† 09.12.2009
Alfred Falhar	† Dezember 2009
Erhard Neumair	† 26.12.2009
Viktoria Christl	† 04.01.2010
Hubert Buchele	† 20.01.2010

Wir gedenken auch der Kolleginnen und Kollegen, deren Versterben uns nicht mitgeteilt wurde

## Kennen Sie das Betreuungswerk?

Früher nannten wir uns Postwaisenhort.



Post · Postbank · Telekom

### Helfen Sie, unsere Waisen stark für die Zukunft zu machen.

Die Schwächsten unter uns sind die Kinder. Sie trifft manchmal das härteste Los – wenn sie plötzlich allein im Leben stehen oder nur mit einem Elternteil. Wir helfen den Waisen bei Bedürftigkeit und auch anderen in Not geratenen Kindern und geben ihnen das zurück, was sie am meisten brauchen: Zukunft. Etwa 9.000 Kinder sind es, die wir mit unserer Hilfe glücklich machen.



### Wir geben unseren Senioren neue Kraft.

Krankheit und Immobilität begleiten uns leider oft ins Alter. Einsamkeit und das Gefühl, im Stich gelassen zu werden, sind die Folgen davon. Unsere ehrenamtlichen Mitarbeiter helfen diesen bedürftigen und häufig leidenden Menschen. Aber auch den Rüstigen, die einen schönen Lebensabend verbringen wollen, gilt unser Engagement.

365 Tage im Jahr helfen wir –  
nah und direkt in Ihrer unmittelbaren Umgebung.

**Bitte unterstützen Sie uns dabei.**

Nach wie vor tragen die Unternehmen unsere Verwaltungskosten, so dass wir jeden gespendeten Euro an die Bedürftigen weitergeben können.

Nutzen Sie die nachfolgenden Kontodaten für eine einmalige Spende oder richten Sie einen Dauerauftrag ein, um zur langfristigen Sicherung der Hilfe beizutragen. Schon ein kleiner finanzieller Beitrag im Monat hilft, in die Zukunft der Waisen zu investieren.

Informieren Sie sich: [www.betreuungswerk.de](http://www.betreuungswerk.de)  
Kostenfreie Service-Nr.: 0800 101 4060

**Spendenkonto: 119 0703**  
**Bankleitzahl: 600 100 70**  
**Postbank Stuttgart**

BETREUUNGSWERK Post Postbank Telekom  
Maybachstraße 54 · 70469 Stuttgart  
Telefon (0711) 13 56-36 43 · Telefax (0711) 13 56-36 99



Absender

.....  
Name, Vorname.....  
Straße.....  
PLZ, Ort....., den.....  
Ort Datum.....  
eMail: .....Deutsche Telekom  
Seniorenbeirat  
Postfach 10 00 21  
86135 Augsburg**Rücksendung bitte bis spätestens 19.02.2010****Ich nehme an folgenden Veranstaltungen teil:**

Donnerstag, 15.04.2010 Besichtigung von St. Georg, Augsburg	4.....Personen
Mittwoch, 21.04.2010 Vortrag „Vorsorge für Unfall, Krankheit und Alter“	4.....Personen
Donnerstag, 22.04.2010 Musikgala in der Kongresshalle	2.....Personen
Dienstag, 27.04.2010 Fahrt nach München, Residenz, Olympiaturm, Fernsehturm	4.....Personen
Dienstag, 11.05.2010 Fahrt nach Konstanz	4.....Personen
Mittwoch, 02.06.2010 Fahrt zur Staatskanzlei, Leutstetten, Starnberg, Tannerhof	4.....Personen
Samstag, 03.07.2010 Schlosskonzert in Leitheim	.....Personen

Mir ist bekannt, dass bei Abmeldung innerhalb von 14 Tagen vor einer gebuchten Veranstaltung und bei Nichtantritt eventuell die Hälfte des vereinbarten Preises zu entrichten ist.

**Es wird dringend gebeten, in Krankheitsfällen sofort und rechtzeitig abzusagen. So können auch die Teilnehmer, die auf der Warteliste stehen, noch berücksichtigt werden.**

**Auch Teilnehmer, die auf der Warteliste stehen, bitten wir um rechtzeitige Abmeldung, wenn der Termin nicht eingehalten werden kann.**

Unterschrift:.....

Bitte verwenden Sie für Ihre Anmeldung zu Reisen, Ausflügen usw. den obigen Anmeldebogen. Senden Sie Ihre Anmeldung in einem ausreichend frankierten Briefumschlag an die aufgedruckte Adresse oder werfen Sie den Anmeldebogen in den Briefkasten des SBR, am Eingang Stadtjägerstr. 10 ein.

